

# Inhalt

ABKÜRZUNGEN .....	7
VORWORT .....	9
EINLEITUNG .....	11
1. DAS PROBLEM DES ABSOLUTEN IN HEGELS FRANKFURTER UND JENAER ZEIT .....	33
1.1 Hölderlins Einfluss auf Hegel in Frankfurt .....	33
1.2 Hegels Annäherung an Schellings Philosophie des Absoluten in Jena: Die <i>Differenzschrift</i> .....	41
1.3 Hegels Hauptargumente gegen Kant und Fichte .....	51
1.4 Der Bruch mit der Philosophie des Absoluten in der Vorrede zum System von 1807 .....	63
1.5 Das absolute Wissen und das Absolute .....	69
2. DAS PROGRAMM EINER SPEKULATIVEN LOGIK .....	81
2.1 Die <i>Wissenschaft der Logik</i> als Wissenschaft von reinen Gedankenbestimmungen .....	81
2.2 Ist die Hegelsche Logik eine Ontologie? .....	91
2.3 Die objektive Logik als Kritik an der vormaligen Metaphysik ....	103
2.4 Hegels <i>Wissenschaft der Logik</i> und die Definition des Absoluten ...	109
3. DIE LOGIK DES ABSOLUTEN .....	117
3.1 Der Ort des Absoluten in der <i>Wissenschaft der Logik</i> .....	117
3.1.1 Wesen und Existenz. ....	117
3.1.2 Der Widerspruch der Welt. ....	119
3.1.3 Vom wesentlichen Verhältnis bis zur Vereinigung von Wesen und Existenz. ....	123
3.1.4 Die Wirklichkeit .....	126
3.2 Die erste Bestimmung des Absoluten .....	128
3.2.1 Das Absolute als absolute Form und absoluter Inhalt. ....	129
3.2.2 Absolutes und Reflexion. ....	132
3.2.3 Die Auslegung des Absoluten, negativ und positiv gefasst. .	134
3.2.4 Das Attribut, der Schein des Absoluten .....	138
3.2.5 Die Manifestation des Absoluten innerhalb seiner selbst ..	140
3.2.6 Das Resultat der ersten Auslegung .....	142
3.2.7 Die logische Denkbestimmung des Absoluten und die spinozistische Philosophie .....	145

3.3	Die Manifestation des Absoluten .....	146
3.3.1	Wirklichkeit bei Kant und Hegel .....	147
3.3.2	Die formellen Bestimmungen der Wirklichkeit .....	149
3.3.3	Die reellen Bestimmungen der Wirklichkeit .....	154
3.3.4	Die absolute Notwendigkeit .....	160
3.4	Die endgültige Auslegung des Absoluten .....	165
3.4.1	Das Substantialitätsverhältnis .....	167
3.4.2	Das Kausalitätsverhältnis .....	173
3.4.2.1	Das bestimmte Kausalitätsverhältnis .....	176
3.4.2.2	Wirkung und Gegenwirkung .....	183
3.4.3	Die Wechselwirkung und das Ende der Logik des Absoluten .....	186
3.5	Die Widerlegung des Spinozismus .....	191
4.	GRUNDZÜGE EINER METAPHYSIK DER VERNUNFT UND FREIHEIT .....	203
4.1	Die idealistische Grundeinsicht .....	205
4.2	Das Reich der Freiheit .....	211
4.2.1	Die Aufgabe der Französischen Revolution .....	212
4.2.2	Der Begriff als das Freie .....	219
4.2.3	Struktur und Entfaltung des spekulativen Begriffs als solchen (Begriff – Urteil – Schluss) .....	223
4.2.3.1	Eine konkrete Allgemeinheit .....	224
4.2.3.2	Die Ur-teilung des Begriffs .....	228
4.2.3.3	Der Schluss als das Vernünftige .....	233
4.3	Die Objektivität des Begriffs .....	236
4.4	Die Idee als das Wahre .....	243
4.4.1	Allgemeiner Begriff der Idee .....	243
4.4.2	Das Leben, in einer spekulativen Logik begriffen .....	248
4.4.3	Die Idee des Erkennens .....	252
4.5	Die absolute Idee .....	257
4.5.1	Das System des Logischen .....	258
4.5.2	Die Methode oder die Bewegung des Begriffs .....	260
4.5.3	Die freie Entlassung der Idee .....	265
4.6	Die Systemphilosophie jenseits der <i>Wissenschaft der Logik</i> .....	269
4.7	Eine Metaphysik der Vernunft und Freiheit .....	278
	ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK .....	283
	LITERATURVERZEICHNIS .....	289
	REGISTER .....	295
	Sachen .....	295
	Personen .....	297